



## Gespräch zwischen Hanbal und Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

### Siebenhunderteinundachtzigster Kontakt Montag, 18. Oktober 2021, 22.32 Uhr

**Billy** Heute gibt es neuen Besuch. Seid zusammen willkommen und gegrüsst, du natürlich Ptaah, und du auch. Darf ich fragen, wie dein Name ist und was dieser bedeutet? Das ist immer eine der ersten Fragen.

**Hanbal** Hanbal ist mein Name, und er bedeutet: «Der die Tore öffnet». Sei aber auch gegrüsst, Eduard.

**Ptaah** Auch ich grüsse dich, Eduard, mein Freund. Hanbal kommt her, um dir persönlich zu sagen, was beschlossen wurde hinsichtlich der Registrierung bei «Cloud», wie auch hinsichtlich ... Worüber du aber nicht offen sprechen sollst, womit ich sagen will, dass du es nicht öffentlich machen sollst.

**Hanbal** Da ich angesprochen wurde von Ptaah, so will ich gleich zur Sache kommen und dir erklären, dass ich mich mit Sicherheitsaufgaben beschäftige, die rein elektronischer Natur sind. Wir sind zusammen – wobei das «wir» bedeutet, dass wir 8 Personen sind – von Gremium beauftragt worden, uns mit der sogenannten «Cloud» zu beschäftigen und deren Integrität zu überprüfen. Diesbezüglich hat sich bei unseren Abklärungen ergeben, dass es sich dabei nicht um ein Unternehmen handelt, das genügend Sicherheit bieten würde, um die FIGU Daten zu lagern. Es ist dazu folgendes zu erklären, wonach ich wieder zurückgehen muss, denn ich bin nur hergekommen, um dir zu erklären, was wir beschlossen haben, wofür eine Begründung gegeben ist, die uns den richtigen Entschluss hat finden lassen. Wir haben uns eingehend mit dem Ganzen befasst und festgestellt, dass es unsicher und daher nicht empfehlenswert ist, dass dieses «Cloud-Registrierungsportal» genutzt wird. Es ist wirklich derart unsicher, dass es in keiner Weise empfohlen werden kann.

Die «Cloud» ist nicht vertrauenswürdig genug, um FIGU Daten jeder Art zu speichern, denn es handelt sich bei «Cloud Computing» nicht um ein Einzelunternehmen, sondern um eine sich vielfach erweiternde Vielfach-Anbieterschaft, die keinerlei Sicherheit auf die Länge zu bieten vermag. Dies führt dazu, dass bereits jetzt die Folge der Aufsplitterung des «Cloud Computing» in verschiedene Firmen mit verschiedenen Interessen erfolgt, das sich auf die Länge in krimineller Weise outen wird. Dass immer mehr Cloud-Anbieter unterschiedliche Dienstleistungen in diesem Bereich benutzen, ist bereits zur unkontrollierbaren Unordnung der neomodernen Technologie geworden. Dies hat zur Folge, dass immer mehr Vertrauensselige sich mit dem aktuellen Stand dieser neomodernen Technologie befassen, und bereits ist es so, dass viele verschiedene Firmen einen Dienst anbieten, der einen Weg öffnet, um kriminell strukturiert seinen Fortgang in die Zukunft zu finden. Die Definition der Vor- und Nachteile, der verschiedenen Modelltypen sowie die Sicherheitsmassnahmen und Bedenken zu Cloud Computing sind derart, dass bereits schon jetzt das Ganze als neueste Plattform des kommenden totalen Informationsmissbrauchs zu beurteilen ist. Die praktische Umsetzung dessen, was grundsätzlich mit dem Cloud-System eigentlich bezweckt wird, ist schon jetzt völlig ausgeartet und wurde zu etwas, das zukünftig kriminell jene benachteiligen wird, die sich in falschem Vertrauen diesem System anschliessen werden. Cloud Computing gewann in den letzten Jahren zwar zunehmend an Bedeutung, doch hatte dies zur Folge, dass alles immer mehr aufgesplittert wurde und immer mehr Cloud-Anbieter unterschiedliche Interessen hineinbrachten, die teils bereits derart kriminell sind, dass alles unüberblickbar und

zudem derart geworden ist, dass das Kriminelle nicht erkannt wird. So werden in diesem Bereich Dienste angeboten, die derart verborgen kriminell sind, dass ihr eigentlicher Zweck nicht erkannt, jedoch zu finanziellem Schaden führen wird. Der aktuelle Stand dieser neomodernen Technologie bietet zwar einen strukturierten Überblick zur Definition der Vor- und Nachteile, doch die verschiedenen Modelltypen sowie die Sicherheitsmassnahmen eröffnen zu starke Bedenken zu Cloud Computing, als dass diese moderne Technik auf die Dauer empfohlen werden kann. Zwar wird auf der Erde anhand der Cloud-Systeme «Amazon EC2» und «Eucalyptus Open Source Cloud» die praktische Umsetzung dieser Technologie als fortschrittlich betrachtet, doch im besonderen steht hier das Verhalten von Web-Portalen in Clouds zur Frage, denn die Kriminalität macht nach irdischen Begriffen vor nichts einen Halt, folglich auch die Belastbarkeit und Hochverfügbarkeit der Cloud-Systeme mit der Zeit einer offenen traditionellen Kriminalität verfallen werden.

Das Fazit des Ganzen ist das: Die FIGU soll – und das ist eine Ratgebung, die befolgt werden soll, und zwar von allen weltweiten FIGU Gruppierungen jeder Art – sich in jeder Art und Weise freihalten davon, jemals fremde Dienste in Anspruch zu nehmen, um Sachen und Daten der Lehre, oder auch Gruppenbelange oder Informationen usw. sowie sonstige FIGU Belange jemals in andere, als FIGU-interne Kanäle einzulagern. Wenn FIGU Informationen usw. eingelagert werden, oder wenn sonstige Registrierungen usw. vorgenommen werden sollen, dann soll dies ausschliesslich und absolut nur in oder auf den FIGU-eigenen Portalen erfolgen, niemals jedoch auf fremden, die nicht der FIGU angehören. Es besteht schon dadurch eine Unsicherheit, dass das öffentliche Netzwerk benutzt werden muss, um die Verbreitung der FIGU Angelegenheiten gewährleisten zu können, doch lässt sich dies mit der irdischen Technik der Fernübertragung von Informationen nicht vermeiden. Also ist aber hinsichtlich dieser Mangelhaftigkeit alles Notwendige zu berücksichtigen, dass sich nichts ergeben kann, wodurch direkte oder indirekte Fremdeinflüsse in die Sache der FIGU eingreifen können. Daher muss unter allen Umständen die Regel gelten, dass NICHTS in fremde Portale eingelagert werden darf, was FIGU-Daten irgendwelcher Art betrifft. Alles und jedes muss immer rein von der FIGU kontrollierbar sein, was absolut unmöglich ist, sobald Daten irgendwelcher Art in fremde Portale usw. eingefügt werden. Also ist alles und unter jeglichen Umständen zu vermeiden, dass sich etwas ergeben kann, dass diese Sicherheit durchbrochen wird. Es ist daher durch die Kerngruppe für alle Zeit zu beschliessen und anzuordnen, dass keinerlei FIGU Gruppierung jemals berechtigt sein wird, FIGU Daten irgendwelcher Art in andere als FIGU-eigene Portale und Kanäle einzulagern.

Das, Eduard, sind die Fakten, die ich dir zu überbringen habe. Damit habe ich meine Pflicht getan, folglich ich wieder gehen und meiner üblichen Arbeit obliegen kann. Leb wohl, und sei darum besorgt, dass das, was ich zu sagen hatte, in den Verstand und die Vernunft jener gelangt, die sich offenbar nicht Gedanken der genauen Überlegung dessen machen, was es bedeutet, sich blindlings Portalen anzuvertrauen, die auf die Länge gesehen mehr Schaden als Nutzen bringen. Diese Personen sollen und müssen darauf bedacht sein, die Logik einer Sache zu finden und danach zu handeln, ehe sie Fehler begehen, die trotz späterer Bereuung schweren Schaden zeitigen. Auf Wiedersehen, denn es wird bestimmt nicht dabei bleiben, dass wir uns wieder treffen werden, denn ich hege den Gedanken, dass ich abermals herkommen werde, um einiges mit dir privat zu besprechen. Doch für heute geht das leider nicht, daher auf Wiedersehen, Eduard. Es war mir eine Freude, dich zu sehen.

**Billy** Auf Wiedersehen, Hanbal, bis nächstens einmal. – Dann muss ich dich, Ptaah, nach dem fragen, was ihr sagt zu Daniels Problem und welche Lösung ihr gefunden habt – ob ihr das überhaupt in der Zwischenzeit regeln konntet?

**Ptaah** Ja, das haben wir, davon wollte ich dir sowieso heute berichten. Unser Ergebnis nach der Sachlage, wie wir diese abklären konnten, hat ergeben, dass bei Daniel ein Fall in den Vordergrund tritt, der besonders zu behandeln ist, und zwar derart, dass er alles bezüglich seines Einsatzes und seiner Anwesenheit nach seinem besten Können und Vermögen selbst bestimmt. Dadurch bleibt er unabhängig und kann alles nach seiner eigenen besten Arbeitsebenenpalette einrichten und handhaben, ohne dass er sich auf diese oder jene Weise einengt und irgendwie mit seiner Zeit des Lernens, seiner Freizeit und seines Einsatzes, seiner Anwesenheit als KG-Mitglied und seiner regulären Arbeit in der Firma in Konflikt kommt, wo er seine tägliche Pflicht verrichtet. Es wäre angebracht, dass ihm mehr zur Hand gegangen wird von seiten seiner Mitarbeitenden im Computerbereich des Centers, denn diesbezüglich lastet viel zu viel auf ihm, was ihn überfordert und ihn immer mehr belastet, so er dem Druck der Verantwortung immer weniger entgegenzuwirken vermag. Der Einsatz und die Verantwortungswahrnehmung seiner Mitarbeitenden sind tatsächlich nie die, die erwartet werden dürften und im Vordergrund stehen müssten. Diese wahrzunehmen ist dringend erforderlich. Es geht einfach nicht an, dass alles auf ihn abgewälzt und er überlastet wird, folglich er immer öfter überfordert wird. Das ist dringend zu ändern, was nur dadurch möglich ist, dass Patric und Michael B. ihre Pflicht wahrnehmen, für die sie sich entschieden haben und die vollumfänglich erfüllt werden soll, was nur durch den erforderlichen Einsatz erreicht werden kann, der zeitweise auch in der Freizeit zu erfüllen ist. Wie mir bereits seit geraumer Zeit von Quetzal immer wieder berichtet wird – wie du mir sagtest, dass auch Daniel bei dir vorstellig wurde –, herrscht von seiten von Patric und Michael nicht der notwendige Einsatz vor, der sein müsste, was unbedingt zu ändern und der Notwendigkeit anzugleichen ist, ansonsten das Ganze nicht derart funktionieren kann, wie es eben sein sollte.

**Billy** Das ist mir klar, doch ich kann meinerseits nichts anderes tun, als dass ich mit den beiden rede und ihnen die Wichtigkeit ihrer Arbeit klarmache, die sie mit dem Computerwesen auf sich genommen haben. Und dies erfordert einen guten Einsatz für das Ganze, denn alles hängt heutzutage rundum vom Computerwesen ab, das einwandfrei funktionieren muss, was es aber leider nicht tut. Schon seit Monaten blockieren bei allen Monitoren bei allen Mitgliedern im Center die Suchmaschinen, auf die wir dringendst angewiesen sind, folglich wir nicht finden können, was wir von ausserhalb des Centers benötigen und per Online-Shops einkaufen müssen. Das ist uns weitestgehend seit Monaten verwehrt, weil einfach alles blockiert, sobald wir die Suche in Anspruch nehmen wollen. Das Ganze behindert uns sehr bei der Arbeit, denn wir müssen alles Mögliche und Unmögliche tun, dass wir letztendlich doch noch das Gewünschte – oder überhaupt nichts – finden.

**Ptaah** Das ist ebenso bedauerlich, wie dass Daniel sich zu sehr bemühen muss und er dadurch nahezu an den Rand seines physischen und nervlichen Vermögens gelangt. Ein angemessener Einsatz der Mitarbeiter ist sehr wohl erforderlich und sollte aus Pflichtbewusstsein auch selbstverständlich sein. Es macht jedoch auf mich den Eindruck, als ob das Ganze nicht derart ernst genommen wird, wie es ernst zu nehmen ist und tatsächlich einer Elitearbeit entspricht, die weltweite Bedeutung hat, was aber offenbar noch nicht erkannt und verstanden wurde, wie auch nicht, welche Verantwortung diese in sich birgt und damit verbunden ist, und wie bedeutungsvoll es bezüglich der persönlichen Nützlichkeit sein wird.

**Billy** Das sollte so sein, so denke ich, dass das Ganze jetzt nicht zur Sprache gebracht werden sollte, denn meines Erachtens bringt es nichts, wenn wir jetzt darüber «kersten», denn es sollte besser an der GV darüber geredet werden.

**Ptaah** Da hast du wohl recht.

**Billy** Reden wir also über etwas anderes, z.B. darüber, dass der technische Fortschritt der Erdenmenschheit zu einer Überbevölkerung geführt hat, die wiederum infolge ihrer Machenschaften zu Lasten des Planeten Erde geht. Oder derbezüglich, als wir schon einmal darüber gesprochen haben, dass es auf der ganzen Erde kein Atomabfallendlager gibt, das so lange dicht und einigermaßen sicher hält und besteht, dass es nicht eines Tages zur Gefahr für das Leben aller Lebensformen wird – auch für die Menschen, wenn sie sich bis dahin durch die Überbevölkerung nicht selbst ausgerottet haben. Auch die Gefahr dessen, dass die Menschen so dicht an die Meere ihre Häuser usw. hingebaut haben und nicht schlauer geworden sind, folglich sie dies noch immer tun, da doch durch die Gletscher- und Polschmelze jedes Meer pro Jahr mehrere Millimeter ansteigt, wie auch der Einfluss der Klimawandels Jahr für Jahr schlimmere Stürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche bringt, wie auch Tsunamis die noch bestehenden Ufer bis weit ins Landesinnere überschwemmen und alles zerstören – das sollte auch gesagt werden. Auch dass die Historiker sich oft auf falsche Aufzeichnungen festlegen und dann behaupten, dass alles zu alter Zeit so und so gewesen sei, obwohl es so wenig stimmt, wie falsche Annahmen der Archäologen, dass z.B. etwas so und so gebaut worden sein usw., das sollte auch einmal besprochen werden, denn manchmal wird ein derartiger Blödsinn gesagt und erzählt, dass es einem den Hut hochjagt. Wenn man mit eigenen Augen gesehen hat, wie die Wirklichkeit effektiv war und dann z.B. am Fernsehen hört, was falsch erklärt wird, dann braucht es manchmal gute Nerven, dass man nicht ausrastet. Auch bezüglich der Whistleblower sollten wir einmal reden, denn da steht noch immer einiges an bezüglich Assange, der in England im Gefängnis schmort und nicht weiss, ob er nun an Amerika ausgeliefert wird oder nicht. Das wegen Schweden, wo er eine Frau sexuell missbraucht haben soll, ist ja eigentlich auch nicht endgültig vom Tisch. Zumindest habe ich nichts mehr davon gehört.

**Ptaah** Das eilt eigentlich nicht. Ausserdem, und das habe ich dir schon einmal gesagt, ist heute «modern» geworden, dass Frauen irgendwelche Männer aus Geldgier oder Rache polizeilich verzeigen und gerichtlich anklagen wegen angeblicher Vergewaltigung oder sexueller Nötigung oder Missbrauch usw. Aber ich will erst darauf zu sprechen kommen, was du mir aus meines Vaters Sfath Zeiten bisher nicht gesagt hast, z.B. nämlich, was ihr gesehen habt, als ihr zusammen in der Zukunft der heutigen Zeit wart. Dies möchte ich wissen, denn meine Sicht der Dinge sieht nicht gut aus, was die Zukunft in bezug auf die Corona-Seuche betrifft.

**Billy** Darüber darf ich leider nicht offen reden, denn Sfath sagte damals, dass ich darüber schweigen muss. Und er sagte ausdrücklich **muss**, und also **muss** ich mich daranhalten, denn ich habe ihm damals zugesagt, dass ich schweigen und die Menschen der Erde nicht informieren werde.

**Ptaah** Das weiss ich, diese Anweisung und bezüglich deiner Versprechen habe ich in seinen Annalen gelesen, doch bisher habe ich trotz grossen Bemühungen noch nichts darüber gefunden, worüber du schweigen sollst. Er hat auch angeführt, dass du bestimmte Geschehen, Dinge und Vorkommnisse usw. nennen sollst, jedoch du dabei über genaue Zeitangaben der vorauslebten und daher dann auch vorausgesagten Geschehen Schweigen bewahren musst. Die kommenden Geschehen, die sich unabänderlich ereignen werden oder bereits sich erfüllt haben, dürfen nur verschlüsselt und halboffen genannt werden. Dies soll nach seinen Erklärungen verhindern, dass sich wohl gewisse Geschehen usw., die du voraussagst,

nicht durch falsche Vorkehrungen verschlimmern, die wie automatisch durch die Erdenmenschen versucht werden zu verhindern. Das aber würde zwangsläufig dazu führen, dass das Falsche getan würde, um zu verhindern, dass das kommende Vorhergesagte sich nicht ereignen soll.

**Billy** Genau darum soll nicht zu viel gesagt wie auch kein Zeitpunkt genannt werden. Es soll alles nur derart vorhergesagt werden, dass dabei keinerlei Zeitangaben genannt sein sollen. Dies um zu verhindern, dass u.U. durch die Menschen der Erde Unsinniges getan wird, das einerseits das Ganze nicht verhindern wird, und andererseits nur noch schlimmeren Schaden bringen kann. Zuviel zu wissen ist in der Regel in Beziehung auf Voraussagen darum schadenbringend, weil der Mensch schlauer und gescheiter sein will als die Fügung, die bestimmte Festsetzungen aufweist, die nicht umgangen oder sonstwie geändert werden können, so also das Eintreffen und sich ereignen wird, was unabänderlich ist. Wird aber dagegen etwas unternommen, dann ist es in jedem Fall so – und es wäre wirklich in jedem einzelnen Fall so –, dass das Falsche getan wird und alles noch viel übler und schlimmer würde.

**Ptaah** Ja, das ist so. In Sfaths resp. meines Vaters Annalen ist es auch so aufgeführt.

**Billy** Dass du in Sfaths Annalen nicht finden kannst, was du suchst, das ist separat von ihm aufgezeichnet worden, das weiss ich. Das Gesuchte findest du also nicht in den Annalen, denn du musst das anderweitig in der Bibliothek anfordern, nämlich unter dem Codewort ... Erst dadurch bekommst du die weiteren Informationen, die auch jene enthalten, die umfänglich die Zukunft besprechen und aufführen, was sich wirklich ereignen wird, worüber ich nicht offen reden darf. Das betrifft wohl dich nicht, denn du bist ja kein Erdling, folglich ich denke, dass ich dir klaren Wein einschenken darf. Das wird aber längere Zeit in Anspruch nehmen, weshalb ich denke, dass wir das nach dem offiziellen Gespräch in privater Weise noch tun können. Jetzt will ich dich aber fragen, was eigentlich eine «Booster»-Impfung bedeuten soll, und was sonst noch zu sagen erwähnenswert ist in bezug auf das Corona-Virus.

**Ptaah** Du weisst mehr bezüglich der Erde und deren Zukunft als ich, der ich doch um dich besorgt sein und dir zur Seite stehen soll. Aber lassen wird das, denn darüber zu sinnieren, warum das mein Vater so angeordnet hat, und warum ich nicht alles weiss um seine Annalen, das kannst du mir nach unserem offiziellen Gespräch erklären. Jetzt aber will ich zuerst von der gegenwärtigen Sachlage der Corona-Seuche reden, und zwar davon, was wir bisher festzustellen vermochten, was staatsführend wie auch medizinisch und virologisch in bezug darauf getan wird.

Leider stellten wir nach unseren sehr genauen Erforschungen der weltweit in Umlauf gesetzten und angewendeten Impfstoffe gegen die Corona-Seuche fest – und ich will nun einmal ohne Rücksichtnahme reden –, dass diese nicht derart erprobt und gut sind, wie dauernd öffentlich durch bestechliche und dazu unfähige Virologen sowie durch Staatsführende behauptet wird. Vornweg will ich jedoch sagen, dass wir uns deswegen in der Art und Weise nicht in die irdischen Belange einmischen, denn ich nenne nur durch uns und unsere Bemühungen erkannte Fakten und Tatsachen, die beweisen, dass die Erdenmenschen – wie sagst du jeweils – zum Narren gehalten werden, weil ihnen nicht die Wahrheit in dieser und jener Beziehung gesagt, sondern sie belogen werden. Darum will ich einmal offen reden und sagen, was wirklich ist, jedoch derart, dass jeder Erdenmensch selbst entscheiden muss, ob er sich danach richten will oder nicht. Durch meine Worte und Darlegungen soll niemand beeinflusst sein, um demgemäss zu handeln, was ich zu sagen habe, denn jeder Erdenmensch soll und hat selbst zu entscheiden, was er annehmen, wie er handeln oder was er lassen will, denn wie du oft sagst, ist jeder selbst sein Herr und Meister, und er hat es auch zu bleiben.

Nach dem grossen und ganzen dessen, was öffentlich proklamiert wird, sind die sogenannten Impfstoffe noch nicht derart geprüft resp. getestet, dass sie den Werten der Wirksamkeit entsprechen, die genannt werden. Diese Angaben beruhen auf bewussten Lügen, dies erstens darum, weil der schnöde Profit die Firmen und Konzerne lockt, die diese angeblichen «guten» und «wertigen» Impfstoffe herstellen und weltweit vertreiben, womit sie Milliarden «verdienen» – was eher ergauern auf Kosten der dummen Impfstoffgläubigen genannt werden muss. Dass die sogenannten Impfstoffe, die in Wirklichkeit teilweise nur halbwertig und andere tatsächlich absolut ohne wirkliche Wirkung sind, und dass mit den halbwertigen Impfstoffen effectiv Geimpfte oder «Genesene» trotzdem neuerlich mit der Corona-Seuche infiziert werden, das ergibt sich ganz natürlich, denn Halbwertiges bleibt halbwertig und kann niemals Vollwertiges bringen. Da das Gros der heutigen Impfstoffe diverser Art leider infolge ihrer Unerforschtheit, Ungetesttheit und ihrer halbwertigen Wirksamkeit noch nicht genügend ausgereift und nicht geeignet für eine nutzvolle Impfung ist – die wirkliche Erforschung und Testarbeit eines effectiv wirksamen Impfstoffes gegen das Corona-Virus wird noch Jahre erfordern –, ist nicht empfehlenswert, diese als umfängliche Sicherheit zu verstehen und zu akzeptieren. Für viele vertrauensselige Menschen, die sich mit diesen unerprobten Impfstoffen impfen lassen und des Glaubens sind, dass ihnen dadurch eine 100prozentige Sicherheit geboten sei, dass sie wirklich immun gegen das Corona-Virus werden, oder dass sie problemlos eine Impfung ohne Folgen oder Spätfolgen auf sich nehmen können, das wird in jedem einzelnen Fall die Zeit erweisen, die u.U. Jahrzehnte sein kann. Doch letztendlich ist jeder Erdenmensch für sich selbst verantwortlich, folglich jeder für sich selbst für ein Für oder Wider entscheiden muss. Demzufolge kann oder darf auch keine Ratgebung erteilt werden, ob für jemand eine Impfung gut oder falsch, empfehlenswert oder schadenbringend sein kann oder könnte, denn es belangt in allem und jedem zur eigenen Verantwortung.

Was nun die sogenannte «Booster»-Impfung anbelangt, so ist zu erklären, dass dies nichts anderes bedeutet als eine «Nachimpfung» oder «Auffrischungsimpfung», was bedeutet, dass infolge der Halbwertigkeit der Impfstoffe – was den Herstellern derselben sehr wohl bekannt ist – diese eine Nachimpfung resp. eine Erfrischungsimpfung erforderlich machen. Dies, weil sich die Antikörper, die sich nach einer Impfung bilden, nach einer gewissen Zeit verflüchtigen und sich dadurch die Halbwertigkeitwirkung der Impfung wieder auflöst. Dadurch steigt die Gefahr einer neuen Infektion mit dieser Seuche wieder an.

Zu sagen ist noch, dass die Angaben der richtigen Wirksamkeit der Impfungen auf Lügen beruhen, weil diese Impfstoffe nicht das gewährleisten, was bezüglich ihnen den Impfgläubigen versprochen wird, nämlich dass sie zu einem bestimmten Prozentsatz sicher und wirksam seien. Dies jedoch entspricht einer weiteren Lüge, denn die angeblich «guten» Wirkstoffe sind einerseits um vieles niedriger in ihren Wirkungswerten, und andererseits zu wenig geprüft und getestet, als dass sie den angeblichen prozentmässigen Wirkungsgrad erreichen würden, der angegeben wird.

Auch die öfter in Erscheinung tretenden Folgen, die von leichten und schweren gesundheitlichen Leiden über Todesfälle bis zu schweren Spätfolgen dieser Impfstoffe reichen, sind beträchtlich und werden ebenso bewusst durch Lügen und Verschweigen der Wahrheit den Völkern falsch dargelegt. Es wird ihnen nicht die volle Wahrheit gesagt, sondern vieles verschwiegen und eine Sicherheit suggeriert, die nicht oder nur zu einem gewissen Teil vorhanden ist. Auch wird den Impfwilligen verschwiegen, dass in vielen Fällen die angeblich «sichere» Impfung nicht davor schützt, trotzdem durch irgendeine Mutation des Corona-Virus infiziert zu werden, wodurch wiederum eine Ansteckungsgefahr für andere besteht, weil die Infektion zwangsläufig auf die Mitmenschen übertragen wird.

Die Staatsverantwortlichen resp. die Staatsführenden aller Staaten handeln völlig konfus und führen ihre Völker zur Gegenwehr gegen ihre staatlichen unlogischen Anweisungen, Verordnungen und Vorschriften. Dies darum, weil alles, was sie anweisen und verordnen, konträr zu dem ist, was wirklich notwendig wäre, folglich Unruhe und Demonstrationen die unausweichliche Folge sind. Eine zwangsmässige Gesetzgebung, die staatsmissführend in Betracht gezogen wird, wird unerfreuliche Folgen zeitigen und den Beweis liefern, wie untauglich, unfähig und fehl in ihrem Amt die betreffenden Staatsmissführenden sind, die solcherart volksmeinungsfeindliche Ansinnen erlassen. Sie sind schuldbar dafür, dass sie Feindschaft erschaffen zwischen den Geimpften und Ungeimpften und dadurch unbedacht die Völker in 2 gegeneinander feindlich gesinnte Gemeinschaften spalten. Dies vermögen sie in ihrem Nichtdenken resp. in ihrer Dummheit nicht zu bedenken, wie auch nicht, dass anstatt ihrer dummen Anweisungen und Verordnungen ein allgemeines Tragen einer gültigen Atemschutzmaske in Eigenverantwortung jeder Person erfolgen soll, was eine gewisse Sicherheit gewährleistet und die Gefahr einer Ansteckung verhindert. Anstatt diesbezüglich das Richtige zu tun, resp. den Völkern zu verordnen, wird der freie Umgang ohne Schutzmasken und Abstandhaltung propagiert, wie auch dumme G-Regeln erfunden werden, durch die dies und das erlaubt wird, wobei den Völkern nicht auffällt, dass es sich bereits um eine diktatorische Massnahme handelt, der weitere folgen werden. Erst einmal eingeführt und ohne Widerspruch von den daran Gläubigen geduldet, führt das Ganze weiter, bis zur endgültigen Diktatur, die letztendlich durch diejenigen der Völker als des rechters befunden und bestätigt wird, die in ihrer Dummheit nicht erkennen, dass sie durch die fehlbaren Urheber der diktatorisch gesetzmässig beschlossenen Massnahmen einer Unterwürfigkeit verfallen, die gleichermassen unwertig und freiheitsfeindlich ist, wie eine wirkliche Diktatur.

Um sich gegen eine Infizierung einer am Corona-Virus infizierten Person zu schützen, besteht nur die sichere Möglichkeit, sich von anderen Personen weitestgehend fernzuhalten. Wo es anders nicht möglich ist, soll strikte das Tragen einer Atemschutzmaske empfohlen sein, denn dies ist erforderlich, und zwar entgegen jeder irren und dummen staatsführungsrechtlichen Verordnung oder Miss-Ratgebung, dass dies ebenso nicht notwendig sei, wie auch nicht ein Abstandhalten von einer Person zur anderen. So lange nämlich, wie die Corona-Seuche grassiert, ist ein angemessenes Abstandhalten so dringend notwendig, wie das Maskentragen gegenüber Personen, von denen man nicht sicher sein kann, ob sie das Corona-Virus in sich tragen und weiterverbreiten können. Selbst bezüglich gegen die Seuche geimpfte Personen ist keine Sicherheit geboten, denn erstens sind die Impfstoffe nur halbwegs nutzvoll oder überhaupt nicht, folglich sie nur halbwegs oder überhaupt nicht vor einer Infizierung irgendeiner Mutation des Corona-Virus schützen, weshalb Nachimpfungen – nach Möglichkeit in mehrfacher Folge – empfohlen werden, obwohl ein guter und auf seine Wirksamkeit genügend getesteter Impfstoff für mehrere Jahre wertig sein muss, folglich für lange Zeit keine Ansteckung mehr zu befürchten sein wird.

**Was ich empfehlen will – was jede Person freiwillig befolgen kann oder nicht – ist das, dass so lange die Corona-Seuche nicht derart wichtig geworden ist, dass keine Ansteckungsgefahr mehr gegeben sein wird – was noch eine gewisse Zeit dauern wird, wie du mir gesagt hast, worüber du aber nicht offen sprechen sollst –, eine Atemschutzmaske der Güte FFP2 getragen und ein gehöriger Abstand, gemessen nach Notwendigkeit, zum Mitmenschen eingehalten wird, und zwar wirklich toujours so lange, wie es erforderlich ist. Und wie ich alles sehe, wird das länger sein, als die Staatsverantwortlichen und die sogenannten «Fachleute» dies proklamieren werden.**

Ein staatliches Verbot von vergnügungsmässigen Reisebewegungen wäre unbedingt so lange erforderlich, wie die Corona-Seuche unkontrolliert grassiert, was fortan in grösserem Mass wieder der Fall sein wird, was auch du aus der Zeit mit meinem Vater weisst. Folglich wäre zur Eindämmung der Corona-Seuche auch der Flugverkehr und jeder andere unnötige und nur dem Urlaub und dergleichen geltende Reiseverkehr, wie auch der Luftverkehr, zu unterbinden, wie auch jede

öffentliche Veranstaltung zu reinen Vergnügungszwecken und öffentliche Sportveranstaltungen ebenfalls dazu gehören würden. Erlaubt werden könnte wohl ein Berufsverkehr, wenn die notwendigen Sicherheitsmassnahmen strikte eingehalten würden, wie das Maskentragen und gebührendes Abstandhalten, das auch bei der Arbeit in Betracht zu ziehen wäre. Doch ob dies von den Verantwortlichen aller Gattungen verstanden wird, das ist sehr fraglich, denn solcherart Ratgebungen bedürfen zur Anerkennung und Befolgung des Verstandes und der Vernunft, und exakt diese Faktoren mangeln bei jenen Erdenmenschen, die zuständig für das Wohl der Völker sind. Mehr zu sagen, ist wohl überflüssig, denn nur wenige werden das Gesagte hören und das Richtige tun, weil zu viele in der grassierenden Masse der Überbevölkerung sind, die einerseits an ihre Staatsführenden gläubig sind, wie sie auch Gläubige irgendeiner Religion sind und in ihrem Glaubenswahn annehmen, dass ihnen ihr Gott – der wahrheitlich nur in ihrer Phantasie existiert – helfen und sie vor allem Übel beschützen werde.

**Billy** Eben, das müsste nun noch sein, doch man redet in die Wüste hinaus, denn 1. will es niemand hören, denn es geht dem Gros der Menschheit wider den eigenen Willen und das eigene dumme Denken, folglich also das Nichtdenken und eben die Dummheit siegt und im Vordergrund steht. 2. spielt die Gläubigkeit an einen «lieben Gott» und an «unfehlbare» Regierende eine dermassen wichtige Rolle, dass Hopfen und Malz verloren ist, jemandem Gottgläubigen oder Regierungsgläubigen die effective Wahrheit erklären zu wollen.

Reden wir nun aber über die Whistleblower, denn ich möchte wissen, was du rein in bezug auf die Sache von Assange und Snowden hältst. Whistleblower werden je nach Ansicht oder eben nach Fall als Helden oder Verräter gelobt oder verurteilt, wie eben z.B. Edward Snowden oder Julian Assange.

Edward Joseph «Ed» Snowden als US-amerikanischer Whistleblower war ein ehemaliger CIA-Mitarbeiter, der Einblicke in das Ausmass der weltweiten Überwachungs- und Spionagepraktiken von Geheimdiensten hatte, so also auch überwiegend in jede Geheimdienstmachenschaften der USA, die er enthüllte und öffentlich machte. Er lebt heute im Exil in Russland, wird jedoch von den Amerikanern verfolgt.

Julian Assange, ein Australier, seines Zeichens Gründer der «WikiLeaks», einer Enthüllungsplattform, (was auf Deutsch eigentlich übersetzt auf hawaiisch wiki «schnell», wie auf englisch Leaks soviel wie «Lecks» oder «undichte Stellen» oder eben «Löcher» bedeutet), war von den Engländern vor Jahren infolge des Verrats Ecuadors in dessen Botschaft verhaftet worden, wo er Zuflucht gesucht und Jahre verbracht hatte, bis er von einem Gericht in Ecuador seiner 2018 erhaltenen ecuadorianischen Staatsbürgerschaft enthoben wurde, weil dies der USA-freundliche Präsident von Ecuador so wollte.

Julian Assange war Journalist, Politaktivist, Programmierer und Computerhacker und jagte Geheimhaltungen nach, eben Vertraulichkeiten, Zensuren sowie Verschlussachen, die nie an die Öffentlichkeit gelangen sollten. Diese deckten die beiden aber auf, so eben Assange und Snowden. So wurden USA-Machenschaften aufgedeckt und bekannt, was natürlich den USA nicht in den Kram passte, weshalb sie seit alters her solche Leute verfolgten und früher gar hinrichteten, während neuerdings urlange Gefängnisstrafen im Spiel sind.

**Ptaah** Das kommt davon, wenn in einem Staat Geheimdienste existieren und geduldet werden, wie auch, dass die Staatsführenden Geheimnisse und Unsauberkeiten betreiben, die sie vor dem Volk fernhalten, diesem verschweigen und es im Ungewissen lassen, was sie überhaupt an ihren Zusammenkünften besprechen und beschliessen. Es ka...

**Billy** Du meinst wohl mit Zusammenkünften die Sitzungen, die Beratungen und Beschlussfassungen usw., die bei Staatsführungsdebatten zustande kommen, oder?

**Ptaah** Ja, davon spreche ich.

**Billy** Dazu sollte einmal etwas gesagt sein, ich denke dabei an das Regierungssystem von euch, das ja völlig anders funktioniert, als es auf der kriegerischen Erde resp. bei der Erdlingsvölkern der Fall ist. Hier herrscht ja ausserdem noch vielerorts der Rassismus vor, was ja bei euch nicht der Fall ist. Bei euch sind alle Menschen gleichwertig, und zwar egal ob es Reptilienmenschen, oder Menschen mit anderen Hautfarben, wie Schwarz, Braun, Rot, Weiss, Bläulich oder Grünlich usw., Vogelartige oder Andersartige, Riesen, Normalwüchsige oder Zwerge sind, von denen ich ja diverse kenne.

**Ptaah** Ja, das ist so, auch das und jene, welche die Erdenmenschen als Monster bezeichnen würden, weil sie eben nicht menschenähnlich sind, aber über Verstand und Vernunft und somit auch über die Fähigkeit der Selbstevolution verfügen.

**Billy** Monster, das ist ja ein weitläufiger Begriff. Und weil ich wusste, dass wir darauf zu sprechen kommen werden, weil ich eben eine diesbezügliche Frage habe, erlaubte ich mir, im Internetz einmal zu kopieren, welche Monster oder Ungeheuer unter den Erdlingen seit alters her schon Angst und Schrecken verbreiten, obwohl diese eigentlich nichts anderes als Hirngespinnste und wilde Phantasien der Menschen sind, die sich eben im Kopf abspielen. Dies erfolgt diesbezüglich ebenso, wie das Gros aller UFO-Sichtungen, die vielfach nur Sinnestäuschungen entsprechen – oder Flunkereien und Betrug. Aber ich will dir erst die Liste zeigen, die im Internetz über Monster und Ungeheuer zu finden ist:

## Bekannte Ungeheuer oder Monster

- [Antipoden](#)
- [Basilisk](#)
- [Blemmyae](#)
- [Boogeyman](#)
- [Cthulhu](#)
- [Drachen](#)
- [Digimon](#) – *Digitale Monster* (eine Schöpfung des Spielzeugherstellers [Bandai](#))
- [Einhorn](#)
- [Elliot, das Schmunzelmonster](#)
- [Fliegendes Spaghettimonster](#)
- [Frankensteins Monster](#)
- [Godzilla](#) (siehe [Toho-Studios](#); [kaiju](#))
  - [Gamera](#)
  - [Mothra](#)
  - [Rodan](#)
- [Gorgonen](#)
  - [Medusa](#)
- [Mumien](#)
- [Hydra](#) – ein neunköpfiges Seeungeheuer der griechischen Mythologie
- [Gremlin](#)
- [Grendel](#)
- [Hulk](#)
- [Jabberwocky](#)
- [King Kong](#) – übergrosser Gorilla, der seit Anfang des 20. Jahrhunderts als Filmfigur verarbeitet wird
- [Kobolde/Bilwis](#)
- [Krümelmonster](#) in der Kinderserie [Sesamstrasse](#)
- [Lindwurm](#) – Drache der germanischen Mythologie
- [Pokémon](#) – *Pocketto Monsutā* (Pocket Monster; eine Schöpfung des Videospieldesigners [Game Freak](#))
- [Roch](#) – ein übergrosser Vogel, der unter anderem in den Erzählungen von [Tausendundeine Nacht](#) verarbeitet wurde
- [Skylla](#) und [Charybdis](#)
- [Sphinx](#), ein Löwe mit Menschenkopf (entstanden im Alten Ägypten)
- [Tarasque](#) – Drache, der im südfranzösischen Dorf Nerluc (heute [Tarascon](#)) sein Unwesen trieb
- [Werwolf](#) – halb Mensch und halb Wolf
- [Zombie](#) – wandelnder Toter

## Werke, in denen Ungeheuer eine bedeutende Rolle spielen

- Mythos von [Bellerophon](#)
- [Beowulf](#)
- [Call of Cthulhu](#)
- [Die Schöne und das Biest](#), traditionelles Volksmärchen aus Frankreich (ca. 18. Jhd.), das mehrmals verfilmt und als Musical inszeniert wurde
- [Dracula](#)
- [Frankenstein](#)
- Drachentöter-Legende des [Heiligen Georg](#)
- [Die zwölf Arbeiten des Herakles \(Dodekathlos\) für Eurystheus](#)
  - [Nemäischer Löwe](#)
  - [Lernäische Schlange](#)
  - [Kerynitische Hirschkuh](#)
  - [Erymanthischer Eber](#)
  - [Stymphalische Vögel](#)
  - [Kretischer Stier](#)
  - [Rosse des Diomedes](#) (Menschenfresser)
  - [Geryon](#)
  - [Kerberos](#)
- [Der Hobbit](#)

- [Harry Potter](#) (Roman- und Filmreihe)
- [Der Herr der Ringe](#)
- [Jabberwocky](#), in [Through the Looking Glass](#)
- [Jack and the Beanstalk](#)
- Heilige [Martha](#) und die [Tarasque](#) (Sage)
- Charaktere im Film [Die Monster AG](#)
- Die [Odyssee](#)
- Mythos des [Perseus](#)
- [Theseus](#) und [Minotauros](#)
- [Alien](#) (Filmreihe)

Dazu will ich dir nun sagen, dass ich mit deinem Vater Sfath gesehen habe, wie ein angebliches Monster entstanden ist. Da sahen wir zusammen Ende Februar – es war wohl 1946 – im Süden Amerikas an der Grenze zu New Mexiko, wie ein mexikanischer Wolf einen rüdigigen Schakal besprang, was ungewöhnlich war, aber hie und da doch vorkommen soll, und dass sich diese Tiere dann teilweise auch fortpflanzen können und die Jungen schon wieder rüdig werden würden, wie Sfath erklärte. Wölfe und Schakale sollen nahe Verwandte sein, weshalb auch das Bespringen von Lupos auf Schakale eine Sache sei, die eben vorkommen könne. Er erklärte auch, dass die Rüdigkeit der Tiere – also ihre Haarlosigkeit – aber dadurch entstehe, indem diese Wesen – die genetisch voneinander nur gering abweichen würden –, wie er erklärte, von einem Parasiten befallen würden, die das Tier dauernd jucken und deshalb anregen würden, dass es sich sehr häufig kratze und lecke, wodurch ihm die Haare schwinden und es völlig haarlos werde. Ein solches Tier haben wir dann später gesehen, als wir von einer Frau darauf aufmerksam gemacht wurden, die ihm begegnet war und es als «Monster» bezeichnete.

Dadurch, dass ich mit Sfath hoch über die Erde fliegen und diese von oben betrachten konnte – nicht jedoch, wenn er mich nach Erra oder sonst wohin brachte, weil dann keine Zeit zum Bewundern der Erdkugel war –, sah ich damals als Knabe, für mich gesehen, wunderschöne Dinge. Dazu erinnere ich mich an das Meeresleuchten, wozu mir Sfath genau erklärte, warum und wodurch man in der Nacht vom Erdboden aus in allen Meeren immer wieder mal das blaue oder grünliche Leuchten sehen konnte. Auch erklärte er mir die Nordlichter und Südlichter, die manchmal bis unterhalb Europas zu sehen waren, dass diese eben durch Energiestrahlen der Sonne um die Erde «tanzten». Auch lehrte er mich viel in der freien Natur, und so lernte ich sie und ihren unersetzlichen Wert kennen, wie auch die Erde als grösstes Lebewesen, das hier existiert. Und ich lernte bei ihm zu verstehen, was die Erde sagte und was sie «fühlte» und dass ihr der Abbau ihrer Ressourcen sozusagen wehtat. Und diesbezüglich konnte ich ihre «Stimme» hören und höre sie noch immer, nur dass sie sich zu einem Stöhnen verändert hat, das etwas zum Ausdruck bringt, von dem ich lieber nichts sage.

Bei Sfath lernte ich viel, sehr viel sogar, und so sah ich mit seiner Hilfe auch, wie diverse Käfer und Regenwürmer im Erdreich plötzlich blau oder grün leuchteten, wie andere auf der Oberfläche, im seichten oder tiefen Wasser der Bäche und Seen lebende oder in der Luft umherfliegende Lebensformen auch. Und es waren nicht nur die Glühwürmchen resp. deren Weibchen, die infolge der Paarungswilligkeit durch einen chemischen Prozess in ihrem Körper das Leuchten herbeiführen, sondern viele andere Lebensformen auch, wie auch winzige Mikroorganismen, die ihre Fähigkeit der Lichterzeugung nutzten. Also erscheint das Leuchten nicht nur in den Meeren, sondern auch im Erdboden, auf den Wiesen und Feldern, in den Mooren und Sümpfen, in den Gebüschchen, in den Wäldern und gar in der Luft, wo man alles hie und da beobachten und sehen kann – insofern man die Augen offen hat und tatsächlich das sieht, was zu sehen ist. Allein einmal die Morschstrünke in ihrem hellen grünblauen Leuchten zu sehen, ist schon ein Erlebnis, das ein Mensch, der es gesehen hat, wohl nie mehr vergisst – – Aber was rede ich daher, von all dem ist überhaupt nicht die Rede, ich habe mich einfach völlig vergessen und ...

**Ptaah** Schon gut, lass es gut sein. Du redest in Erinnerung, und ich wollte dich dabei in deinen Wachträumen nicht stören. Du sprichst von meinem Vater und was er dich gelehrt hat und was du daraus gelernt, erlebt und in deine Erinnerungen eingebettet hast. Und all das, lieber Freund, Eduard, lässt mich das erkennen, was in dir wirklich vorgeht, was dich bewegt und dass du für das Leben hier bist. Nun, ich will aber nicht davon reden, denn unser Thema war ein vollkommen anderes, und das soll ja aufzeigen, dass unser plejarisches System der Volksführung völlig anderer Natur ist – wenn ich so sagen darf – als das der Erdenmenschen.

Dass unser Staatsführungssystem tatsächlich vollkommen anders gegeben ist, als bei den irdischen Völkern, bei denen alles immer auf Kriegsvorteiligung und auch unter den Menschen ständig auf Streit, Gewalt, Hass, Rache und Kampf ausgelegt ist, das weisst du. Und vornweg gesagt: Bei uns gibt es dergleichen nicht, wie auch nicht, dass Geheimnisse vor den Völkern gehegt werden, denn es wird weder geheimerweise etwas bei Staatsführungsgesprächen oder Staatsführungsdebatten, wie du das nennst, besprochen, verhandelt, noch beschlossen, denn jedes Wort gelangt in die Ohren jeder einzelnen Person, die zuhören will. Unsere Kommunikationstechnik ist auch darauf ausgerichtet, dass jede Person umgehend ihre Meinung äussern und auch ausserhalb der Versammlungspyramide ihre Anliegen und Meinung äussern kann, wenn zugehört wird und sie etwas zu sagen hat, was allerdings sehr, sehr selten vorkommt. Das Vertrauen in die an den Besprechungen und Verhandlungen Teilnehmenden der Völker ist praktisch derart, dass jede Entscheidung widerspruchlos akzeptiert



wird. Jede auf die Art gemeinsamer und einheitlicher Entscheidungen und Beschlüsse zustande kommende Resolution wird anerkannt und befolgt, folglich auch keine Widersächlichkeiten und keine Angriffigkeiten wider die jeweiligen Volksvertretenden entstehen.

**Billy** Die jeweiligen, was bedeutet das?

**Ptaah** Das besagt, dass die Besetzung durch die Teilnehmenden bei jeder Zusammenkunft, Beratung, Beschlussfassung und Entscheidungsfällung weitgehend andere Personen aus den verschiedenen Völkern umfasst, die jedoch bei anfallenden Fakten eingehend und umfassend die Interessen ihres gesamten Volkes, der Weltbevölkerung sowie das planetare Wohl, die Natur und damit auch alle Gattungen und Arten der Lebewesen, die Atmosphäre und das Klima und überhaupt alle Ökosysteme vertreten. Dazu kommen noch alle anfallenden Thematiken bezüglich der sozialen Werte und Notwendigkeiten, den allgemeinen Umgang und, und, und. Es umfasst also alles und jedes, und es wird nichts zur Seite geschoben oder vertagt, wie auch nicht ein langes Hin- und Hergehabe um einen Fakt diskutiert wird, sondern innert einer bestimmten Zeit – die in der Regel nach irdischen Massen etwa 33 Minuten beträgt – zu beenden, ad acta zu legen und als nicht annahmefähig gilt. Auf diese Weise wird vermieden, dass Unerfreuliches zum Ausbruch kommt und folglich alles im Keim abgetan wird, ehe es auf einer oder mehreren Seiten übel anwachsen und Unfriedlichkeit oder gar Unheil anrichten kann. Und ist einmal ein Fakt abgelehnt und ad acta gelegt, dann gilt dies – wenn die irdische Zeitrechnung für die ganze Dauer zu Hilfe genommen wird – für die folgenden 28 Jahre als vollkommen tabu, folglich nicht ein andermal der gleiche Fakt während dieser Zeit zum Disput oder eben zur Behandlung gebracht werden darf.

**Billy** Also so, wie ich das bei euch kennengelernt habe, so funktioniert alles reibungslos ohne Streiterei. Hier auf der Erde ist es leider anders, denn da wird die gleiche Sache stunden- oder tagelang verhandelt, oft sogar wochenlang, bis die eine Partei ihren Willen durchsetzen und das machen kann, was sie eigentlich will.

**Ptaah** Natürlich. Es gibt wohl immer längere Dispute, also kontroverse Gespräche, wie also auch Wortwechsel, Auseinandersetzungen, Debatten, Erörterungen usw., die jedoch niemals ausarten, wie wir das oftmals bei solcherart politischen Zusammenkünften bei den Erdenmenschen beobachten können. Das ist bei uns aber wirklich nicht der Fall, denn wenn eine Sache nicht binnen der genannten Zeit von 33 Minuten geklärt wird, dann wird es wirklich für die Dauer von 28 Jahren ad acta gelegt, was in der Regel dazu führt, dass es niemals wieder vorgebracht wird, denn nach so langer Zeit wird in der Regel erkannt, dass der Fakt mit Neuerungen derart überholt wurde, dass er nur zu Nachteilen geführt hätte, wenn er einheitlich zur Annahme gekommen wäre.

**Billy** Also, in der Kürze liegt die Würze. Das ist ein Sprichwort bei uns, dass das, was kurzum gelöst wird, das Richtige ist. Wenn ihr nach 33 Minuten einen Antrag abwerft, weil in dieser Zeit keine Einigung zustande kommt und ihr dann 28 Jahre lang diesen Fakt nicht mehr aufgreifen dürft, dann verliert ihr nicht unnötige Zeit für Dispute, und andererseits verhütet ihr damit jede Hässelei, weil ja die Bestimmung dem unfruchtbaren Disput ein Ende bereitet und keine Seite der anderen deswegen eine Schuld zutragen kann. Dies sagt ja auch aus, dass etwas, das nicht innerhalb der 33 Minuten geregelt werden kann, beschlussunwürdig und daher zu beenden ist, ehe es zu einer Überredung und Beeinflussung kommt. Es wird also logisch gehandelt, und zwar im Gegensatz zum irdischen System, das von den Parteien und deren Meinungen abhängig ist und durch die Überredungskünste in der Regel bei den Parteihängern ein Zustimmungsergebnis erzielt, ohne dass die andere Seite das eigentlich will. Etwas also, das bei euch nicht vorkommt, was aber auch bei uns von Notwendigkeit wäre und das Parteiwesen und die politischen Streitereien verschwinden lassen würde. Parteien sind demnach also ein Übel und müssten abgeschafft werden.

**Ptaah** Parteien sind in jedem Fall ein Faktor des Übels, denn sie tendieren in jedem Fall immerzu nur zu Streit, Rache, Hass und Hader.

**Billy** Ja, aber anders geht es leider nicht auf der Erde, denn es herrscht beim Erdling keine Tendenz für eine Konsensschliessung in friedlicher Art und Weise vor – besonders nicht bei und in der Politik, denn jede Partei will mit aller Gewalt das durchsetzen, was sie sich als Ziel vorgenommen hat. Eine wirklich friedliche Einigung gibt es nicht, denn kommt eine Einigung zustande, dann bleibt immer ein Dornenwerk zurück, das da und dort immer wieder sticht. Das ist leider bei den Erdlingen so, denn sie wollen ihre Macht «schmecken» und auskosten, folglich immer wieder schlecht schmeckende Bissen in allem und jedem auftauchen. Aber du hast nichts gesagt darüber, was eigentlich auch angesprochen werden sollte, nämlich das Gremium und die speziellen Beratungsgruppen, die alles leiten und führen bei Zusammenkünften in der riesigen Pyramide, wo alles beredet und eben besprochen, beraten, verhandelt und beschlossen wird.

**Ptaah** Da ist nicht viel zu sagen, denn natürlich steht allem ein geeignetes Gremium vor, das alles, wie du sagst, leitet und führt und auch alles zur Sprache bringt, was eben Anfallthemen sind usw., die von jeder Person eingereicht werden können. Dieses führende und leitende Gremium ist zusammengesetzt aus Personen – 7 an der Zahl –, die in der Leitung und Führung

versiert und zudem völlig sachlich, also objektiv und vorurteilslos und also auch in keiner Weise beratend oder wegweisend sind. Folglich müssen die Teilnehmenden an den Zusammenkünften in jedem anfallenden Fakt selbst entscheiden und für ihr Volk oder für die gesamte Planetengemeinschaft und für alle anderen Anfälligkeiten selbst und nach eigenem Verstand und eigener Vernunft entscheiden.

**Billy** Aber es ist doch so, dass das Gremium ausserhalb seiner Kompetenz für die Leitung und Führung der Zusammenkünfte zum Zweck der Aufrechterhaltung, Beratung und Entscheidungen usw. der Völker und des Planeten usw. auch privaterweise als Ratgebende entscheidungsnotwendige Anregungen geben können.

**Ptaah** Ja, natürlich, denn dazu steht ihnen nichts entgegen. Das ist bei anderen Gruppen, wie du sie nennst, ebenso.

**Billy** Das ist zwar für mich nichts Neues, auch nicht dass die Versammlungspyramide – die ja rund 1,5 Millionen Menschen fasst – bei Regierungsbesprechungen randvoll mit Leuten aus allen euren Völkern besetzt ist. Aber es ist sicher interessant für unsere Erdlinge, dies zu wissen.

**Ptaah** Das wird so sein. Aber wenn ich weiter erklären will: Geheimdienste gibt es bei uns in keiner Weise, das ist sogar unseren Direktiven gemäss untersagt, denn wir leben mit allen Völkern seit mehr als 52 000 Jahren in Frieden, und ausserdem haben wir eine einheitliche Entwicklung aller Errungenschaften, und diesbezüglich also keinerlei Befürfnis einer Geheimhaltung neuester Produktionen irgendwelcher Art. Also gibt es das nicht, was auf der Erde bei den verschiedenen Völkern üblich ist, dass geheimerweise neue Waffen entwickelt werden, um damit wieder gegen andere Staaten stärker mit Kriegsmaterial gerüstet zu sein, dies eben darum, weil die gehässige Feindschaft gegen andere Staaten aufrechterhalten wird. Dies wird noch vor Ende des Monats wieder der Fall sein, weil eine neue Raketenwaffe getestet werden wird, die Atomwaffen mit sich tragen kann und die mit einer neuen Technik von Hyperschall ausgerüstet sein wird.

Auch bezüglich unserer Entwicklung von Gerätschaften und Apparaturen, die – sollte es aus irgendwelchen Gründen einmal bezüglich fremder Kräfte resp. planetenfremder Eindringlinge notwendig werden, dass wir eine Gegenwehr ergreifen müssen – sind absolut einheitlich und gleichwertig. Diese Möglichkeit ist nämlich nie auszuschliessen, denn in der Regel sind nicht alle fremden Wesen aus fremden Gestirnsgebieten resp. von fremden Welten fremder Gestirne friedlich gesinnt. Friedlichkeit ist unter den Lebensformen in jedem Universum in keiner Weise üblich, denn Friedlichkeit bedarf einer sozialausgewogenen Evolution, die leider nicht sehr verbreitet ist. Unsere Föderation, die sich über mehrere Universen von 2 Schöpfungen verteilt und nach irdischen Begriffen derart viele Lichtjahre umfasst, dass sie nicht in übliche Worte gefasst werden können, ist durchaus friedlich, doch ausserhalb der Föderationsgemeinschaft ist alles anders geartet.

Aber zurück zu unseren Völkern auf Erra, wie auch zu unseren anderen 5 Welten, die in unserem weiten Doppelsonnensystem existieren und die dir ja teilweise auch bekannt sind. Sie weisen allesamt dieselben Staatsführungssysteme auf, folglich also keinerlei Unterschiede in Erscheinung treten von einem Plejaren-Planeten zum andern, denn jedes und alles ist in der Staatsführung, in der Behandlung der Rechte der Völker, wie auch in deren Entwicklungen und allem sonstigen einheitlich gleich, folglich es keinerlei Unterschiede gibt. Dies ist auch so bezüglich der Geschlechter, also weiblich oder männlich, wie auch der Kinder, Tätigkeiten und Fähigkeiten usw., folglich es keine Sonderstellungen bei uns gibt, auch hinsichtlich dessen nicht, dass ein Mensch infolge seiner Leistungen oder seines Amtes mehr oder minder bewertet wird, oder mehr oder minderes Ansehen geniesst oder als prominente Person besondere Aufmerksamkeit erregen würde. Dass Menschen sich gross machen und an die Öffentlichkeit treten, weil sie in ihrem Falschdenken und Falschfühlen sich präsentieren wollen, das gibt es bei uns nicht. E...

**Billy** Also gibt es keine Öffentlichkeitsgeilheit, wie wir das nennen. Das gibt es bei euch nicht, das weiss ich bereits seit der Zeit mit Sfath.

**Ptaah** Nein, das wäre auch von Grund auf verpönt. Wir sind alle gleichwertig als Menschen, folglich wir niemals etwas tun, um uns als etwas Besonderes darzustellen, zu benehmen, besondere Aufmerksamkeit zu erregen oder sich gegenüber irgendwelchen anderen mehr einzuschätzen.

**Billy** Sfath sagte jeweils: Ein Mensch, der sich in den Vordergrund stellt und sich als etwas Besonderes wähnt, der ist nicht nur egoistisch, sondern immer in jeder Beziehung auf sich selbst bedacht, nicht ehrlich, verschlagen und geht über Leichen, wenn es für ihn notwendig ist.

**Ptaah** So ähnlich wird es bei uns auch gelehrt und werden die Heranwachsenden belehrt, und zwar schon in früherer Jugend, denn es geht nach unserer Ethik nicht an, dass sich ein Mensch – aus welchen Begründungen auch immer – wertiger wähnt als ein anderer. Aber wenn ich weiter von unseren allgemeingültigen Systemen erzählen soll: Erhalten wir z.B. von den Sonaern irgendwelche Erkenntnisse und neue Errungenschaften, dann werden diese unterschiedslos und ohne Bedingungen allen unseren Völkern zugänglich gemacht, die übrigens alle eine Geburtenkontrolle ausüben und ihre Population nicht über das Mass ansteigen lassen, das dem Planeten, dessen Atmosphäre, dem Klima, den Ökosystemen resp. der Natur

und deren Fauna und Flora irgendwie Schaden und Zerstörung, Vernichtung oder Ausrottung bringen könnte. Da unsere Planeten verschiedener Grösse usw. sind, sind diese auch mit unterschiedlichen Anzahlen von Menschen der Gesamtbevölkerungen bewohnt, so z.B. Erda unseren Berechnungen nach rund 1,4 Milliarden Menschen ohne Probleme tragen, ernähren, in jeder Art und Weise versorgen und erhalten könnte, ohne dass der Planet, alle Ökosysteme und also die Natur und deren Fauna und Flora auf die Dauer von mehreren Millionen Jahren Schaden nehmen würde. Wie du weisst, ist unsere Welt gering kleiner als die Erde, folglich in etwa die gleiche Anzahl Menschen diese Welt problemlos bewohnen und nutzen könnten, wobei die Erde aber bereits mit mehr als 9,2 Milliarden derart überbevölkert ist und durch Raubbau derart zerstört und vernichtet wurde, nebst dem, dass viele Gattungen und Arten der Lebewesen ausgerottet wurden, dass der Planet mit all seinem Leben auf dem Weg des frühen menschengemachten Vergehens ist.

**Billy** Es wird aber immer von einer Gesamtpopulation von 500 bis 530 Millionen gesprochen, die auf der Erde sein soll, was hat denn das auf sich?

**Ptaah** Diese Anzahl wurde von unseren Wissenschaftlern berechnet gemäss dem Raubbau der Ressourcen, der von den Erdenmenschen bereits bis zum Jahr 1940 verantwortungslos betrieben wurde. Die Berechnungen galten bis zum Jahr 1972, da das Mass der Ausbeutung derart überschritten wurde, dass auch die Berechnungen ihre Gültigkeit verloren und der Planet zu leiden begann, was bis heute von den irdischen Wissenschaftlern nicht erkannt wurde, wie auch nicht, dass er bereits durch des Erdenmenschen Schuld derart ausgebeutet und ramponiert wurde, dass nichts wieder gutgemacht werden kann in der Weise, das der unausweichliche Verfall aufgehalten werden könnte.

**Billy** Es sieht wirklich übel aus. Allein das Klima resp. dessen Wandel bringt Dinge und Änderungen hervor, worüber sich heute noch kein Erdling Gedanken macht, also auch die sogenannten Wissenschaftler nicht, die doch immer alles besser wissen wollen. So haben sie offenbar noch heute keine Ahnung davon, dass der Klimawandel für den Menschen ein Desaster bringt, das sich auf die Gesundheit auswirken und die Krankheiten verschärfen wird. Die Klimakonferenz, die noch diesen Monat stattfinden wird, wird mit grossen Worten und Beschlüssen über die Bühne gehen, wobei wohl der Umweltschutz zur Sprache kommen wird. Der Grund dafür wird ja auf die dumme «Göre Greta Thunberg»-Aktion zurückführen, die ja wohl auch demonstrativ dabei wieder in Erscheinung treten und ein grosses Wort führen wird. Sie ist ja inzwischen zur jungen Frau geworden und hat entdeckt, dass sie angehimelt wird von jenen, welche selbst nicht denken, folglich sie brillieren und sich in den Vordergrund stellen kann. Dabei bringt sie leider das nicht zur Sprache, was der wahre Grund der Umweltverschmutzung ist, nämlich die wahre Ursache, die in der Überbevölkerung liegt, die wiederum die Industrie fördert und auf Hochtouren treibt, folglich diese mehr und mehr Dreck produziert und als Abgase die Atmosphäre und dadurch die Atemluft verpestet und das Klima immer mehr und mehr beeinträchtigt. Da fragt sich tatsächlich, wie dumm und dämlich ein Erdling überhaupt sein muss, dass er nicht sieht und begreift, dass allein die Überbevölkerung mit ihren total überbordenden Machenschaften – die ja profitgierige Firmen, Konzerne und Private erfüllen, nämlich die Machenschaften der Bedürfnisse, Vergnügen, der Urlaubssucht, des Reisens, Fliegens, der Begierden, Wünsche und des Luxus usw. – in allererster Potenz daran die Schuld trägt, dass die ganze Umwelt bis zu den Gewässern mit Unrat und Dreck aller Art verschmutzt wird. Dabei produziert nicht nur die gesamte Industrie den gesamten Dreck, der die Umweltverschmutzung verursacht, sondern auch die Völker selbst, die gewissenlos und verantwortungslos ihren Unrat in der freien Natur «entsorgen» resp. einfach achtlos wegwerfen und dadurch nicht nur das Land, sondern auch die Gewässer und die Naturlebensformen aller Gattungen und Arten vergiften und dadurch elend krepieren lassen. Und es wird noch immer nicht begriffen – ausgerechnet von den Wissenschaftlern nicht, die oberchlau sein wollen –, dass in allererster Linie die Überbevölkerung daran die Schuld trägt, dass die Umweltverschmutzung jeder Art überbortet und die Wälder bis zum Geht-nicht-mehr abgeholzt, ausgeräubert, niedergebrannt und vernichtet werden. Dies, während erst in der 2. Linie die gesamte Industrie die weitere Schuldige ist, die an der gesamten Umweltverschmutzung und der Zerstörung des Planeten beteiligt ist, wie auch an der Ausrottung der Tiere, des Getiers und aller anderen Lebensformen der Natur, wie auch an der Verschmutzung der Atmosphäre und dem Wandel des Klimas.

Tatsächlich denkt bisher kein Erdling daran, dass die Masse der überbordenden Erdenmenschheit, die Überbevölkerung, der springende Punkt aller Zerstörung ist, denn diese ist es, die zuständig dafür ist, dass die Industrie immer umfangreicher, spezifischer und konstruktiver und gewaltiger und damit mehr und mehr zum Faktor der Umweltverschmutzung und Umweltzerstörung wird. Dies eben darum, weil die Masse Menschheit – eben die Überbevölkerung – immer mehr und mehr fordert und folglich die Industrie so unendlich wachsen muss, wie die alles vorgebende Überbevölkerung.

Keinem noch so «schlau» Wissenschaftler, der sich mit diesen Problemen befasst – geschweige denn einem nicht studierten aber gottgläubigen Erdling –, kommt es in den Sinn, einmal die Fakten der effektiven Wahrheit in Betracht zu ziehen, nämlich den Ursprung des Ganzen, der allein bei der Überbevölkerung zu finden ist, die alle Möglichkeiten ihrer Machenschaften ausnutzt, ihr Leben ohne Rücksicht auf Verluste, auf Umweltverschmutzung, Naturzerstörung, Ausrottung der Fauna und Flora, der Atmosphäre- und Atemluftverpestung und des Klimawandels in Herrlichkeit und Freuden zu leben. Dies, indem sie die Industrie mit ihren Firmen, Konzernen und Privaten «anheizt», die Machenschaften der Wünsche und Begierden, der Bedürfnisse und des Luxus zu erfüllen.

Keinem der Erdlinge kommt es in den Sinn – weder den «überschlaun» Wissenschaftlern, die sich mit dem Fortbestehen der Erdenmenschheit befassen, noch den Gottgläubigen, die den imaginären Herrgott einen guten Mann sein lassen und vergebens hoffen, dass er das Elend der Erdenzerstörung schon verhindern und regeln wird –, einmal darüber nachzudenken, dass allein die Überbevölkerung es ist, die das Übel aller Umweltverschmutzung hervorruft und verursacht, sei es durch die von ihr gross und stark gewordene Industrie, oder durch die ureigenst selbst verursachte Verschmutzung durch das achtlose «Entsorgen» resp. das Wegwerfen des Abfalls in die freie Natur. Also kommt es «Schlaun» und den sonstigen Menschen nicht in den Sinn, dass ein massgebender Kulturwandel von Nöten ist, anstatt grosse Worte bei der bevorstehenden Klimakonferenz zu machen. Und das gilt nicht nur für alle Teilnehmenden an der Klimakonferenz, sondern auch für die Demonstranten, die dabei ihren Stuss loslassen werden – allen voran natürlich die kleine, dumme Greta Thunberg, die nur grosse, dumme Worte machen wird und nicht weiss, wovon sie überhaupt redet. Dies wird gleichermassen sein, wie auch bei den dann sinnlos daherredenden Konferenzteilnehmenden, die grosse und verlogene Worte machen und Versprechen geben werden, die niemals eingehalten werden können. Dies schon gar dessetwegen nicht, weil die Menschheit weiter in ihrer Anzahl derart wachsen wird, dass es unmöglich sein wird, das Versprochene einzuhalten. Die Industrie allein wächst in Relation zur Zunahme der Überbevölkerung, folglich die enorme Umweltverschmutzung von ihr allein viel grösser und mächtiger wird, als vorausberechenbar ist. Dazu kommt dann zwangsläufig auch noch die achtlose Abfallwegwerfung in die freie Natur durch die Völker, wobei das Ganze immer prekärere Formen annehmen wird als zuvor. Dies, wie auch die Waldzerstörung bis hin zur Regenwaldvernichtung derart hochgetrieben wird, dass das CO<sub>2</sub>, das sie normalerweise aus der Luft absorbieren, in der Luft «hängen» bleibt und das Klima nachteilig beeinflusst.

Auch in unserem Center war das so, denn die Vorbesitzer räuberten den Wald aus, um damit Geld zu «verdienen», weshalb es eine der ersten Arbeiten war, durch fremde Arbeitskräfte für Fr. 85 000 einen Teil des Waldes wieder aufforsten zu lassen. Seither haben wir rundwegs weitere 180 000 Franken in die Baum- und Gebüschbepflanzung des Centergeländes reingebuttert, was heute prächtig wächst. Dies abgesehen davon, dass weiter viel Geld in Jungpflanzen investiert wurde, die dann des Nachts böswillig von einem Armeeingehörigen der Raketenbasis Schmidrüti zerschnippelt und völlig zur Sau gemacht wurden, weil ihm offenbar etwas nicht passte, was mit der Hinterschmidrüti oder mit mir zusammenhing. Nachdem er sich dann selbst erschoss, als er eines frühen Morgens dem Riesen Andron von den Plejaren begegnete, wurden keine Pflanzen mehr geschändet. Doch dann fand es das Militär für notwendig, oft mit ihren Helikoptern auf der Kanzel ob dem Haus zu «parken» oder ganze Karawanen von Militärfahrzeugen durch den Wald an unserem Haus vorbeifahren zu lassen und alles genau zu registrieren. Dies einmal davon abgesehen, dass man 1mal überfallartig mit 4 bewaffneten Mann in einen Jeep erschien, als vom Center her das Sirren von Semjases Raumschiffs ertönte, oder dass 2mal die Armee mit mehr als 20 Mann bei uns über die Strahlschiffe unterrichtet wurde. Doch ich schweife wieder einmal von dem ab, worüber ich eigentlich sprechen will.

Schon 2014 wurde bei der damaligen Klimakonferenz beschlossen, dass weltweit der Wald und Regenwald geschützt werden soll, doch alles verlief im Sand. Und dies wird auch diesmal so sein, wie ich weiss, denn das Ganze wird nur grosse Worte, doch nichts Konkretes bringen. Auch wird von all den «Überschlaun» nicht erkannt werden, wobei ich diesmal die Regierenden der Welt meine, die sich gross und wissend sowie wichtig geben werden an der kommenden Weltklimakonferenz, obwohl sie nicht wissen, worum es eigentlich geht, nämlich um die rapide Dezimierung der ungeheuren Anzahl Menschen der Erde durch einen weltweiten Geburtenstopp auf längere Jahre hinaus, wonach eine Geburtenkontrolle die Folge sein muss, die eine nochmalige Überbevölkerung verhindert, die heute bereits 9,2 Milliarden beträgt.

Dass alles der belastenden Überbevölkerung und alle die heute die Erde zerstörenden Übel, die Machenschaften, die Umweltverschmutzung, die Ausrottung der Naturlebewesenwelt, die Verschmutzung der Atmosphäre und der Atemluft, wie auch der Wandel des Klimas nicht einfach auf die Autoabgase und das CO<sub>2</sub> und alle Gifte und auf die Treibhausgase überhaupt zurückführt, sondern auf die Masse Erdenmenschheit, die Überbevölkerung selbst, die durch ihre Masse und ihre Manipulationen in Form ihrer diversen Machenschaften gesamthaft alles steuert, das wird nicht erkannt.

Die weltweite und sehr krasse Umweltverschmutzung wird aber bei der Konferenz – wie eben üblich – nicht in ihrem wahren Ursprung auf das Tapet kommen. Es wird verschwiegen werden, dass alles auf die indirekten und direkten Machenschaften der grossen Überbevölkerung zurückzuführen ist, so vor allem auf die unaufhaltsame laufend auf die Welt kommende Nachkommenschaft der Erdlinge.

Es ist in Wahrheit nicht nur die Industrie, die allein für die Umweltverschmutzung haftbar zu machen ist, weil die Tatsache nämlich die ist, dass zu viele Menschen den Planeten Erde bevölkern und mit ihren Machenschaften alles tun, um die Industrie voranzutreiben, die im Auftrag der Völker resp. der Überbevölkerung die Atmosphäre verschmutzt und somit die gesamte Umwelt in Mitleidenschaft zieht. Dies zusammen mit der direkten Umweltverschmutzung durch die Menschheit selbst, die derart geartet ist, dass das Gros in Form des einzelnen Menschen völlig verantwortungslos und gleichgültig gegen Fauna und Flora all seinen anfallenden Abfall bedenkenlos und achtlos in die freie Natur bringt und irgendwo wegwirft, ohne sich auch nur den geringsten Gedanken darum zu machen, was er dadurch Übles hervorruft und dieses nicht wieder gut zu machen vermag.

Dass gegen die Umweltverschmutzung der Industrie gewettert wird, ist eine Tatsache, die zutrifft, was aber mit Sicherheit keinen Erfolg bringen wird, weil die Industrie eine Ausgeburt der Überbevölkerung ist, weil diese nun einmal hervorgerufen wird von der Überbevölkerung und von dieser abhängig und auf diese angewiesen ist, folglich also auch davon, dass viele Menschen die Erde bevölkern. Das allein besagt klar und deutlich, wer die wahre und wer die sekundäre Schuld an der

gesamten Umweltverschmutzung trägt, nämlich 1. die Überbevölkerung selbst, und 2. die Industrie, die als Folge der Überbevölkerung zustande gekommen ist. Dies einmal von dieser Seite betrachtet, während noch die 3. Seite gesehen werden muss, nämlich die Überbevölkerung und ihre direkten Machenschaften selbst, die darin bestehen, dass jede Person dieser gegenwärtigen 9,2-Milliardenmasse jede Menge Unrat und Abfall erschafft und viel davon einfach in die freie Natur «entsorgt» resp. achtlos, gewissenlos, gedankenlos und verantwortungslos einfach in Feld, Wald, Bergen, Auen, Mooren, Sümpfen und Gewässern usw. wegwirft. Dass damit nicht nur die freie Natur mit dem achtlos weggeworfenen Unrat geschädigt wird, sondern auch viele der Tiere, des Getiers und alle anderen Naturlebewesen daran erkranken und sterben, ja gar durch diesen verantwortungslos weggeworfenen Abfall elend krepieren, darum kümmern sich die Schuldbaren nicht. Ihnen ist effektiv alles egal, nämlich den Erdlingen der Überbevölkerung, wenn es nicht um ihr eigenes Wohlergehen oder um ihr Leben geht, denn ihre ganze Dummheit resp. ihr selbstsüchtiges Denken geht nur so weit, dass ihnen ihr persönliches Wohl und Wehe durch ihre Gehirnwindungen geht. Wird alles genau betrachtet, dann erkennt man genau, dass sich das Gros der Menschheit nur gerade um sich selbst Gedanken macht, jedoch kein wahres Denken kennt, das die Natur, deren Fauna und Flora, die Atmosphäre und das Klima sowie den Planeten Erde miteinbeziehen würde. Das aber bedeutet blanke Dummheit, denn Nichtdenken ist der wahre Ausdruck für Dummheit, und wer also nicht denkt, dem ist Dummheit eigen. Wenn also ein Mensch nur Gedanken für sich selbst hegt, für sein eigenes Wohl und für einen Glauben an einen «lieben Gott, der alles schon richten wird», der ist dumm. Er denkt also auch in der Weise: «Was geht mich das Wohl des Nächsten und der Natur sowie deren Fauna und Flora an.»

Aber zurück zur bevorstehenden Weltklimakonferenz: Es wird also nichts Positives dabei herauskommen, das steht schon jetzt fest – wie bei der dummen Greta Thunberg –, denn die effective Wahrheit wird bei dieser «Versammlung» der grossmäuligen Regierenden nicht zur Sprache kommen. Weswegen die ganze Umweltverschmutzung in jeder Art und Weise überhaupt erfolgt, nämlich infolge der Machenschaften der Überbevölkerung, die Firmen, Konzerne und Private durchführen, indem diese für grosse Profite die Überbevölkerungs-Machenschaften resp. deren Wünsche erfüllen – die Bedürfnisse, Begierden, Wünsche und den Luxus –, indem sie durch den Raubbau an der Erde die Planeten-Ressourcen gewissenlos abbauen resp. die Erde quälen und ausräubern, das wird nicht zur Sprache gebracht werden. Und dass durch das Ausräubern der Planet stirbt – denn auch die Erde ist eine Lebensform und folglich keine leblose Materie –, das ist nicht einmal den «grossen» und «allwissenden» Wissenschaftlern klar.

Dass dadurch die Erde stirbt, weil eben die Debatte um den effektiven Umweltschutz nicht richtig angegangen wird, das kümmert im brüllenden Unwissen in bezug auf die effective Wahrheit weder die dumme Göre Greta Thunberg noch die Regierenden, die als Hauptpersonen an der Weltklimakonferenz teilnehmen und nur grosse Worte machen werden – oder rundum die Demonstrationen, die sicher zusammen mit dieser Greta Turbo stattfinden werden –, denn infolge des Unwissens und des Fehlens jeder Kenntnis bezüglich der effektiven wahren Wahrheit, dass nämlich die Hauptschuldige beim ganzen Umweltdesaster die Überbevölkerung ist, davon wird nicht gesprochen werden. Und da nicht von der grassierenden Überbevölkerung gesprochen werden wird, sondern nur von der Industrie, die mit ihren Abgasen und Rauchmeilern die Luft der Erde verpestet und natürlich damit viel der Umweltverschmutzung erzeugt, wird die Wahrheit weder erkannt, noch verstanden oder zur Sprache kommen. Es ist natürlich gut und recht, dass dies angeprangert wird, doch das ist nicht der Hauptgrund der Umweltverschmutzung, denn dieser ist zu finden in der abnormen Überbevölkerung. Nur um dieser willen werden Kohlekraftwerke und Atomkraftwerke gebaut und betrieben, die Landschaften mit unzähligen und zu grossen Teilen die Vogelwelt gefährdenden Windrädern verunstaltet, die Meere mit Gezeitenkraftwerken, und die Flüsse und Berge für Wasserkraftwerke verbaut. Dies, und vieles andere, um elektrischen Strom für die mehr und mehr überbordende und unaufhaltsam wachsende Menschheit zu produzieren. Und neuerdings kommt dazu, dass alle Fahrzeuge und Motoren usw. auf Elektroenergie umgebaut werden, was noch mehr Erzeugung elektrischer Energie erfordert, was auf die kommende Zeit gesehen nicht mehr gewährleistet werden kann. Die erneuerbaren Naturenergien können auf die Dauer nicht derart genutzt werden, dass sie für die endlos wachsende Überbevölkerung ausreichen werden, auch die Anwendung von Sonnenkollektoren und die Windräder zur Gewinnung von elektrischem Strom nicht. Dies einerseits, denn andererseits steht auch noch die Nahrungsmittelproduktion für die Menschheit an, die jetzt schon teilweise nur noch auf chemischer Basis funktioniert, weil der natürliche Anbau von Nahrungsmitteln – wie z.B. Gemüse, Korn, Obst, andere Früchte und Pflanzen aller Art und anderes – infolge Fehlens von genügend Land und Anbauflächen immer knapper und prekärer wird. Dies nebst dem, dass die endlos wachsende Überbevölkerung innerhalb von nur 70 Jahren auf eine Masse von sage und schreibe 9,2 Milliarden angewachsen ist.

Wenn ich allein an das Stöhnen der Erde denke, was immer unüberhörbarer wird, wie auch die Überbevölkerung und die Umweltverschmutzung, die in grossem Mass veranstaltet wird, dann muss ich deinen Worten recht geben. Doch darüber noch mehr zu sprechen bringt wohl nichts, weil nämlich das Hauptproblem von allem Desaster aller Zerstörung usw. nicht darin liegt, dass die Umweltverschmutzung allein das grosse Übel aller Ausrottung, Vernichtung und Zerstörung ist, wie dies die junge Göre Greta Thunberg in der Welt proklamiert und dafür den Freitag für Demonstrationen freimachen will. Grundsätzlich steht nämlich die krasse und planetenzerstörende Überbevölkerung im Vordergrund, die drastisch reduziert werden muss. Diese ist es nämlich mit ihren Machenschaften – die als Bedarfsartikel, Begierden und Wahn nach Luxus von Firmen, Konzernen und Privaten für einen happigen Profit erfüllt werden –, durch die am Planeten Raubbau betrieben wird und die Umweltverschmutzung erfolgt. Würde diese Greta Thunberg mit ihren Forderungen an erster Stelle vorbringen, dass eben durch einen weltweiten Geburtenstopp und durch eine regierungsamtliche Geburtenkontrolle die Masse

Menschheit auf einen gesunden Stand zu reduzieren ist, der den Raubbau am Planeten für alle Zeit stoppt und der Umweltverschmutzung einen endgültigen Riegel schiebt, dann wäre nichts gegen ihre Bemühungen einzuwenden. Doch wo das Gehirn eben fehlt, da kann nicht gedacht werden, daher ist es sinnlos, weiter darüber zu reden. Ausserdem will ich noch etwas zur Sprache bringen, das mir wichtig erscheint: Ihr habt ja kein Militär, das mit Waffen und militärischer Kampferprobung herumfunktioniert. Das muss noch angesprochen werden – denke ich.

**Ptaah** Das muss wohl gesagt sein. – Ja, wir haben kein Militär, denn wir benötigen ein solches nicht, da rundum alles friedlich ist und unsere Völker aller Planeten dieser Friedlichkeit eingeordnet sind. So weisen auch alle unsere Gerätschaften und Apparaturen der eventuell notgedrungenen Verteidigung keinerlei tödliche Wirkung auf Menschenformen oder Tiere usw. auf, sondern in jedem Fall zeitigen sie nur eine Lähmung, die während mehreren Stunden anhält, jedoch ausnahmslos alle Lebensfunktionen gewährleistet und schadlos sind. Wir lernen wohl den Umgang mit solchen Apparaturen und Gerätschaften, doch veranstalten wir keine Übungen mit dem Gebrauch solcher Dinge.

**Billy** Das weiss ich alles seit der Zeit mit deinem Vater Sfath, und den Besuchen auf Erra, doch das war nicht meine Frage, denn diese bezog sich auf die Whistleblower Assange und Snowden, eben darauf, was du davon hältst? Beide werden ja von den USA als Gefangene gewünscht, um sie für etwas zu bestrafen, was sie des Rechtsens getan haben, dass sie nämlich die geheimen Machenschaften der USA resp. deren Geheimdienste und des Militärs aufgedeckt und der Öffentlichkeit als Wissen zugänglich gemacht haben.

**Ptaah** Das entspricht einem Verbrechen gegenüber diesen beiden Männern Assange und Snowden. Ausserdem kannst du froh sein, dass du nicht auch von den Schergen der USA-Geheimdienste ermordet wurdest, was ja einmal in Indien und dann auch im Center versucht wurde, als du mit Wendelle Stevens vor dem Haus auf dem Sofa gesessenen hast. In Mehrauli erlittest du ja durch ein grosskalibriges Geschoss einen Durchschuss am linken Arm, den du damals noch hattest, worüber auch ein Polizeirapport erstellt wurde. Vor dem Haus traf dich um Haaresbreite ein grosskalibriges Geschoss an der linken Schläfe, das dann deine Tochter Gilgamesha unter dem Sofa fand, nachdem es an der Wand abprallte, wo es ein grosses Loch verursachte. Es waren ja im Lauf der Jahre 24 solcherart Anschläge auf dich, wobei ich weiss ...

**Billy** Ja, das stimmt, aber ich muss schon sagen, dass ich niemals zuvor und auch seither nie einen Menschen so schnell aufspringen und im Haus verschwinden sah, wie Wendelle Stevens, als es knallte und uns die Mauersplitter um die Ohren flogen. Und was du eben gesagt hast, dass 3mal ... .., das ist mir egal, denn man versucht von dort aus ja seit ... .. Bisher konnte ich aber obenauf bleiben. Selbst das mit meiner Ex und D.G., die ... .. offenbar Unglaubliches eingeredet haben und sie ... .. dann ... .. Nun, für mich ist das Ganze zwar ... .., aber ich finde mich schon damit ab – auch wenn es schwerfällt und lange dauert.

**Ptaah** Aber das alles wäre doch etwas, das du der Polizei melden solltest – auch die Anschläge mit Schusswaffen auf dich.

**Billy** In der Regel schon, doch einmal und nicht wieder. Es war mit Silvano, als wir mit dem Auto von Eva von Hittnau nach Saland fahren, als wir den Schützen sahen, der mit dem Kleinkalibergewehr auf uns zielte und vor mir in die Windschutzscheibe schoss. Es war weit und breit sonst niemand zu sehen, auch keine Lastwagen und kein PW. Wir fuhren sofort nach Pfäffikon zur Polizeistation und meldeten der Vorfall, aber da kamen wir recht an, denn man warf uns vor, dass wir geträumt hätten und die beschädigte Frontscheibe wohl von einem Stein getroffen worden sei, eben von einem Lastwagen oder so, der vorbeigefahren sei. Unsere Beteuerungen nutzten nichts, dass wir den Schützen mit dem Kleinkalibergewehr gesehen hatten, der nach dem Schuss schnell verschwunden war. Das genügte mir vollkommen, dass ich niemals wieder zur Polizei ging – was ich schon in Hinwil nicht tat, als der Schuss das Fenster durchschlug und die Kugel in der Arbeitszimmerdecke an der Kupferspirale abprallte und in der Decke steckenblieb. Im Center dann hat sich eines Tages der Schütze gemeldet und sich entschuldigt, und zwar war es eine Frau, die der Sekte ... angehörte und glaubte, mich als Ungläubigen aus der Welt schaffen zu müssen. Sie ist dann jedoch aus der Sekte ausgetreten und fand es für notwendig, dass sie zu mir kam und alles beichtete. Wer alles auf mich schoss – oft im Beisein von unseren Leuten –, auch ein Wurfmesserangriff, wobei das Messer glücklicherweise offenbar mit dem Griff auf meinen Rücken schlug, das weiss ich einerseits nicht, andererseits interessiert mich aber auch nicht, welche Irre in ihrem Wahn glauben, mich in die Hölle oder sonst ins Jenseits befördern zu müssen.

**Ptaah** Ja, davon hast du mir erzählt. Hoffen wir aber, dass es endlich genug und vorbei damit ist, denn ihr habt ja alles getan, was Quetzal angeordnet hat.

**Billy** Haben wir, aber es hat dazu geführt, dass es rundum gesehen wurde und es wohl sein wird, dass danach gefragt werden wird. Doch was ich noch wegen Assange sagen will: Er sitzt ja noch immer in England im Gefängnis, und es steht auch noch nicht fest, ob er tatsächlich nach den USA ausgeliefert wird. Dass letztendlich noch durch einen amerikanischen Geheimdienst ein Attentat auf ihn verübt wird, um ihn endlich zum Schweigen zu bringen, das würde mich nicht wundern,

denn Amerika ist ja seit alters her gewohnt, die Probleme auf diese Art und Weise aus der Welt zu schaffen. Wohlverstanden, damit meine ich nicht die rechtschaffenen Bürgerinnen und Bürger der USA, die gegen solche Praktiken sind, sondern all jene, die mit dem Morden konform laufen und jede Schandtät ihrer Regierenden, der Geheimdienste und des Militärs der USA gutheissen. Und diese sind mehr als nur aschgrau, das kann ich bezeugen, denn ich habe durch die Reisemöglichkeiten mit Sfath und Asket mit eigenen Augen gesehen, was sich das Militär und die Geheimdienste der USA an Verbrechen an Menschen leisten, wie sie auch Fake-Filme drehten und diese der Öffentlichkeit und ihren Militärs als echt vor die Nase führten. So habe ich zusammen mit Sfath unter anderem gesehen – z.B. im letzten Weltkrieg im NAZI-Deutschland, wie auch mit Asket in Vietnam, in den Nachbarstaaten, wie auch in Korea usw., wie dann aber auch mit deiner Tochter Semjase an verschiedenen Kriegsschauplätzen –, wie US-Amerikaner Fake-Filme gedreht haben und später öffentlich und ihren Militärs diese als echte Tatsachenfilme vorführten und so den Hass gegen die Einheimischen jener Länder schürten. Und so kam es, dass das amerikanische Militär dann wie Berserker und Wilde unter den angeblichen Ausgearteten wüteten und selbst Frauen, Kinder und alte Menschen grausam massakrierten.

**Ptaah** Das ist mir alles bekannt, und es ist mehr ...

**Billy** Schon gut, du musst es nicht sagen, denn ich weiss, was du sagen willst.

**Ptaah** Dann dürfte es Zeit sein, dass wir unser offizielles Gespräch beenden und du und ich uns privaterweise darüber weiter unterhalten, was du mir erklären sollst. ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2021 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2021 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz